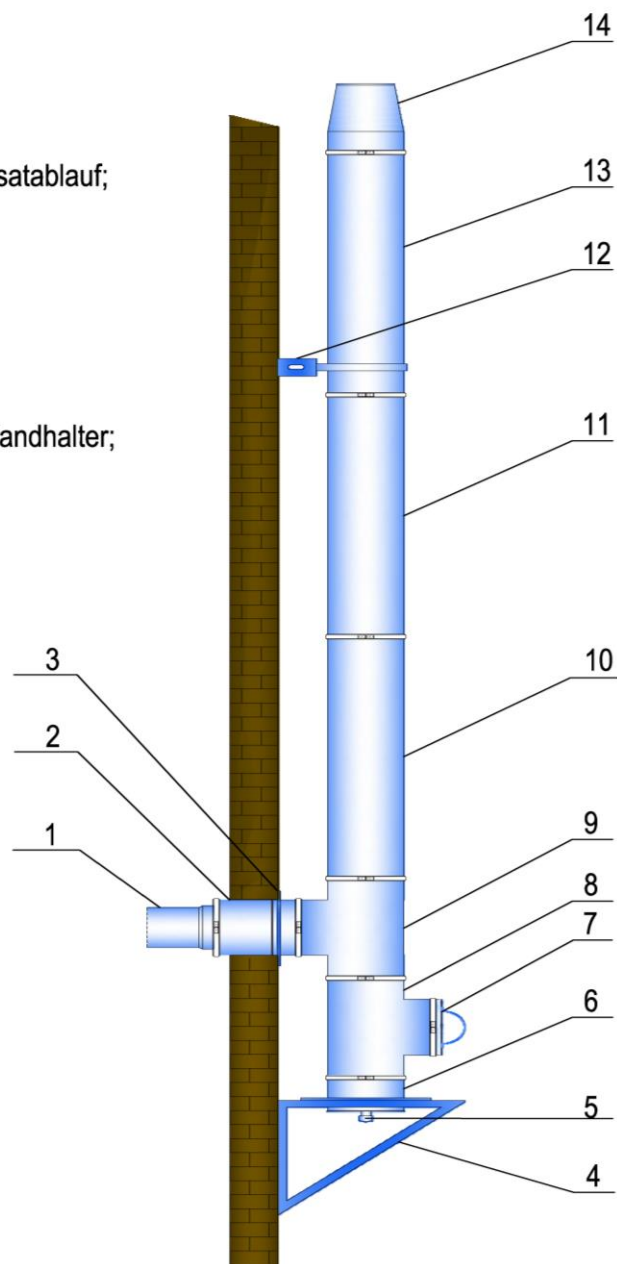




Montageanleitung

Doppelwandige Edelstahlschornsteine mit Twist-Lock System

1. Adaptor / Verbindungskupplung;
2. Slider / Schiebeelement;
3. Trim piece/Wandrosette;
4. Triangle Bracket / Wandkonsole;
5. Tee Cap with Drain / Deckel mit Kondensatablauf;
6. Wall Support Base/ Verankerungsplatte;
7. Tee Cap with Handle/ Deckel mit Griff;
8. 90° Tee / T-Stueck;
9. 90° Tee / T-Stueck;
10. Straight Pipe / Laengenelement;
11. Straight Pipe / Laengenelement;
12. adjustable Wall Bracket / verstellbarer Wandhalter;
13. Straight Pipe / Laengenelement;
14. Terminal / Muendungsabschluss.



Der doppelwandige Edelstahlkamin ist

- feuchtigkeitsunempfindlich
- rußbrandbeständig
- geeignet für Unterdruck solo/Überdruck mit Dichtung

Er ist vorgesehen zur Montage

- (innen) in Gebäuden
- (außen) an Gebäuden sowie
- an Tragekonstruktionen



❖ Prinzipieller Aufbau (Montage | Senkrechter Part)

Bei der Montage des doppelwandigen Edelstahlkamins haben Sie die Möglichkeit, den Edelstahlschornstein entweder auf einem Sockel auf dem Boden zu montieren (Bodenmontage) oder mithilfe einer Wandkonsole an der Wand zu befestigen (Wandmontage). Einen solchen Sockel gibt es in verschiedenen Ausführungen bzw. kann dieser selbst (aus Zement) gegossen werden. Die Wandkonsole ist mit unterschiedlichen Auflageflächen erhältlich. Unsere Konsolen-Modelle reichen von 450mm, 650mm, 750mm bis hin zu 935mm.

Bei der Wandmontage wird die Verankerungsplatte des Edelstahlschornsteins mit Kondensatablauf auf der Wandkonsole festgeschraubt. Bei der Bodenmontage wird die Verankerungsplatte direkt auf dem Fundament/ Boden befestigt.

Auf die Verankerungsplatte wird die Prüföffnung bzw. Reinigungsöffnung, zur späteren Reinigung des Edelstahlschornsteins durch den Schornsteinfeger, gesteckt. Aus den baulichen Gegebenheiten, wie Anschlusshöhe der Verbindungsleitung und Höhe des Schornsteinfußes, ergibt sich, ob der Feuerungsanschluss direkt auf der Prüföffnung befestigt wird oder ob ein kurzes oder variables Längenelement (Schiebeelement) als Zwischenstück verwendet wird.



❖ **Längenelemente**

Um jede beliebige Länge des doppelwandigen Schornsteins erreichen zu können müssen ggf. Längenelemente gekürzt werden, hierfür wird ein spezielles verstellbares Längenelement für den Edelstahlschornstein benötigt. Dieses nennt sich bei uns Schiebeelement.

Achtung!

Bei Verwendung des ausgestreckten Zustands des Rohres ist zusätzliches Material zur **Isolierung** in entsprechender Menge hinzuzufügen.

Dieses befindet sich in unserem Paket.

1. *Innen- wie Außenrohr auseinanderziehen*
2. *Beiliegendes Material zur Wärmedämmung einfügen bzw. einstecken*
3. *Innen- und Außenrohr zusammenstecken*



❖ **Verbinden der Elemente**



Die Montage der Längenelemente erfolgt über dem Feuerungsanschluss.

Die Längenelemente werden entsprechend der Höhe des Edelstahlkamins aufeinander gesteckt und festgeschraubt. Zwischen zwei Elementen ist die Verbindung immer durch ein Klemmband zu sichern. Als Abschluss des doppelwandigen Schornsteins ist auf das letzte Längenelement ein Mündungselement aufzustecken. Die Verbindung des Mündungsabschlusses wird mit einem Klemmband versehen.

Achtung! In einem Abstand von jeweils 4 m ist der Edelstahlschornstein mittels Wandhalter an der Wand zu befestigen.

❖ Freie Austragung

Der Abstand dieses Edelstahlschornsteins oberhalb des letzten Wandhalters darf 3 m **NICHT** überschreiten.

❖ Brandschutzwanddurchführungen

Mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister ist bei der Planung abzuklären, ob eine zusätzliche Brandschutzwanddurchführung erforderlich ist. Bei einer Wand aus brennbaren Materialien muss das doppelwandige, wärmegeämmte Längenelement durch ein weiteres Element, das sich Brandschutzwanddurchführung nennt, durch die Wand geführt werden. Diese Brandschutzwanddurchführung besteht oftmals aus **F90- oder Silikat-Platten** und verhindert, dass sich die Hitze ausbreiten kann.

❖ Übergang von doppelwandig auf einwandig

Beim Übergang vom doppelwandigen Edelstahlschornstein zum einwandigen Kaminofenrohr im Innenraum wird ein Übergangsstück verwendet. Hierbei handelt es sich entweder um eine Verbindungskupplung oder eine Reduzierung, je nachdem, ob man den Innendurchmesser verringern oder gleichbleiben möchte.



❖ Dachdurchführung

Wird der Außenwandschornstein bei der Montage durch ein Dach geführt, ist in der entsprechenden Dachneigung eine Dachdurchführung einzubauen. Der verbleibende Raum zwischen Außenseite des doppelwandigen Schornsteins und der Dachdurchführung ist mit einem Regenkragen mit Dichtung gegen eindringendes Regenwasser zu schützen. Dieser sollte etwa 3-4 cm oberhalb der Dachdurchführung angeschraubt werden.

❖ Nützliches

Ein **Berührungsschutz** für den doppelwandigen Außenwandschornstein ist gemäß DIN 18160-1, Ausgabe Dezember 2001, nur erforderlich, wenn bei bestimmungsgemäßem Betrieb der Feuerungsanlagen die Oberflächentemperatur mehr als 70°C beträgt und eine unbeabsichtigte Berührung nicht ausgeschlossen werden kann. In diesem Fall ist dieser bis in eine Höhe von 2 m über Fußboden bzw. Verkehrsfläche anzubringen.

